

BSV verpasst Chance zur großen Überraschung

BSV Grün Weiß Finsterwalde - HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst 22:27 (10:14)

Gegen den amtierenden Tabellenführer mussten sich die Männer vom BSV am Samstag beweisen. Ziel war es am Sieg der Vorwoche anzuknüpfen. Leider blieb die große Überraschung aus und man musste sich am Ende 22:27 geschlagen geben.

Die erste Halbzeit begann zunächst ausgeglichen. Beide Teams tasteten sich verhalten heran und erlaubten sich vermeidbare Fehler. Hier waren es dann aber die Gäste, welche schneller zu ihrem Spiel fanden. Nahezu jeder Ballverlust wurde mit einem schnellen Konter bestraft. Die logische Konsequenz war eine 5-Tore Führung auf der Gegenseite. Doch die Einstellung bei den Hausherrn passte auch in diesem Spiel und man versuchte dagegen zu halten. Zur Freude der zahlreichen Zuschauer, verkürzte man immer wieder den Rückstand und alle bekamen ein doch spannendes Spiel zu sehen. In die Kabinen ging es dann aber beim Stand von 10:14.

Für den zweiten Durchgang nahm man sich noch mal eine Temposteigerung vor, um den Gegner weiter unter Druck zu setzen. Und tatsächlich erspielte sich die Truppe, um die Trainer Büchl / Pöhle, viele Chancen. Doch zunächst verpufften klarste Würfe auf das Tor am gegnerischen Torhüter. Eine bessere Verwertung der Großchancen in dieser Phase, hätte den Rückstand schmelzen lassen und die Gäste gefordert. So jedoch bauten sie eiskalt ihren Vorsprung auf zwischenzeitlich 12:19, 14:21 und sogar 18:26 aus. Erneut war es aber die Moral innerhalb der Mannschaft, die eine letzte Ergebniskosmetik ermöglichte.

Am Ende musste eine 22:27 Niederlage hingenommen werden, welche vom Ergebnis her vertretbar ist. Mit einer höheren Effektivität im Abschluss, wäre eine Punkteteilung oder gar ein Sieg jedoch durchaus im Bereich des Möglichen gewesen.

Daran wird man in den kommenden Trainingseinheiten arbeiten, um am Sonntag im Auswärtsspiel in Dahlewitz siegreich zu sein. (Anwurf: 25.01.2015, 16:00Uhr)

Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Graß (2 Tore/1 vom 7m), Scholz (1), Langer A. (3), Magister, Müller (2/1), Patzigk (6), Lenz (3), Langer F. (5), Baer und Winkler